

[24860.] Zu den im Juli bevorstehenden Reichstagswahlen empfehle ich die bekannte Broschüre gegen die Pfaffen:

Geschichte
der
Verbrechen und Frevel,
welche die Priesterschaft seit 1200
Jahren an der deutschen Nation
begangen hat
von
C. Tempens.

1 M 20 λ ord., 75 λ in Rechnung, 60 λ baar,
von 10 Expl. an 40 λ baar.

Ihrer geneigten Berücksichtigung. Das Buch
ist eigens für die Reichstagswahlen verfaßt;
die Absatzfähigkeit sehr groß.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz. **Ernst Schmeißner.**

[24861.] Soeben erschien:

Mutter- und Rose-Lieder.
Dichtung und Bilder
zur
edlen Pflege des Kindheitslebens.
Ein Familienbuch
von
Friedrich Fröbel.
Vierte Auflage.
12 M

(In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 1/2 %.)

Ich kann nur fest liefern und bitte, die
Bestellungen, die in den letzten Monaten aus
Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt wer-
den konnten, zu wiederholen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[24862.] In meinen Besitz ist übergegangen
der geringe Rest des Werkes:

Schwäbische Fliese.

Beschrieben

von

Dr. K. D. Hassler,

Oberstudienrath und Landesalterthümer-Conservator.

Preis 4 M 50 λ mit 25 % Rabatt gegen
baar.

Dieses interessante Buch, Anfangs der
sechziger Jahre erschienen, ist nie im
eigentlichen Buchhandel gewesen,
und versäume ich deshalb nicht, hier spe-
ciell darauf aufmerksam zu machen.

Gleich einem Januskopfe blickt es in
jene vergangenen Jahrhunderte, in welchen
Kunst und Handwerk, auf das innigste ver-
bunden, gleichmässig dem Dienste des Hei-
ligen, wie dem Bedürfniss des täglichen
Lebens die schönsten Formen verliehen,
während es mit dem andern Gesichte das
betrachtet, was für den Gewerbefleiss unserer
Zeit und der Zukunft etwa aus jenem Alten
durch unmittelbare Nachahmung oder zweck-
mässige Umbildung Brauchbares und Förder-
liches zugeführt werden kann.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Schon der blosse Blick auf diesen
Reichthum grösstentheils geschmackvoller
Zeichnungen, diese originellen, meist glück-
lich ausgeführten Bilder von geometrischen
und Pflanzenornamenten befriedigt den Freund
mittelalterlicher Kunst und gibt dem Tech-
niker neue Ideen an die Hand.

Die Renaissance ist hier in ihren origi-
nellen Formen in hervorragender Weise
vertreten und bei der Kunstrichtung der
Gegenwart ist das Buch sicher an seinem
Platze.

Bei dem geringen Vorrath, lange nicht
100 Exemplare, kann ich à cond. nicht
liefern, dagegen erkläre ich mich hiermit
bereit, nicht Abgesetztes 8 Wochen vom
Datum der Factur an (mit meiner Original-
factur versehen) rückerzulösen.

Heinrich Kerler in Ulm.

Ein internationales Bild!

[24863.]

Soeben erschien im Verlage des Berliner
Phototypischen Instituts und wird nur von
Unterzeichneter debitirt:

Portrait-Tableau
der
sämmtlich. Bevollmächtigten
beim
Berliner Congress.

In künstlerischer Ausstattung.

Preis in Cabinet cart. 75 λ ord.

Preis in Quart cart. 1 M 50 λ ord.

Nur gegen baar mit 33 1/2 %.

Berlin, 15. Juni 1878.

Polytechnische Buchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[24864.]

In neuer revidirter Auflage erschien
soeben:

Specialkarte von Schlesien
und
der Grafschaft Glatz
im Massstabe von 1:300,000.
Entworfen und gezeichnet
von
F. J. Schneider.

Neue Ausgabe von 1878

revidirt und vervollständigt von Professor
Dr. Sadebeck und Th. v. Bomsdorff.

In 4 Sectionen; beigegeben sind in Special-
kartons die Umgegend von Breslau und
das Oberschlesische Berg- und Hütten-
Revier.

Mit colorirten Grenzen nebst Angabe der
Einwohnerzahlen für die Städte und Land-
gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern.

Auf Leinwand gezogen mit Futteral zur
gleichzeitigen Benutzung als Hand- und
Wandkarte.

Preis 11 M ord., 8 M 25 λ netto.

Breslau, 17. Juni 1878.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

Für Universitätsstädte.

[24865.]

Nach Eingang der Remittenden steht
wieder à cond. zu Diensten:

Die
Elemente der Metaphysik

von

Dr. P. Deussen,

Privatdocent am k. Polytechnikum zu Aachen.

Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 λ baar.

Ich bitte alle Handlungen, welche mit
Studirenden verkehren, dieses Werk bestän-
dig auf Lager zu halten. Alle Anhänger
der Schopenhauer'schen Philosophie werden
das vorzüglich beurtheilte Werk gern kaufen.
Aachen, den 15. Juni 1878.

J. A. Mayer.

Verlags-Conto.

[24866.] In meinem Verlage erschien soeben:

Frenkel, W., Dialonus), unser Pfingstgebet.

Predigt am 1. Pfingstfeiertag 1878.

1 Bogen 8. Geheftet 30 λ ord., 20 λ no.

7/6 Expl. 1 M baar.

Anknüpfend an das alle echt deutschen Herzen
erschütternde Ereigniß, an das wiederholte
Attentat auf das geliebte Oberhaupt
des Deutschen Reiches, beleuchtet der Ver-
fasser die Ursachen, aus welchen die Verkom-
menheit, die Rohheit und Zuchtlosigkeit eines
großen Theiles unserer Bevölkerung empor-
wucherte, deutet uns aber zugleich die Mittel
an, die verderbliche Saat dieses Un-
krautes auszurotten, soviel an Jedem von
uns selbst liegt.

Ich versende die kleine Schrift nur auf
Verlangen, à cond. nur in 1 Exemplar.

Gera, im Juni 1878.

G. Ranitz, Verlag.

(Siehe Wahlzettel.)

— Nur gegen baar. —

[24867.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Landwirthschaftliches Herbarium
der
deutschen Gräserflora.

Herausgegeben von

G. P. Speer,

Lehrer in Breslau.

In drei Serien.

Bereits erschienen sind:

Erste Serie (Nr. 1—50) Preis 15 M,
zweite Serie (Nr. 51—82) Preis 7 M 50 λ ;
der dritten, im Herbst 1878 erscheinenden Se-
rie, etwa 60 Nummern umfassend, wird ein
Werkchen beigegeben, welches im Verein mit
dem Herbarium dem botanisch nicht geschulten
Landwirth eine Beurtheilung seiner eigenen
Wiesenflora ermöglicht. Bei jeder Pflanze be-
findet sich ein Etikett mit folgenden Angaben:
Deutscher und lateinischer Name — Blüthezeit
— Standort (wildwachsend) — Zum Anbau
geeignet — Ertrag an Gras resp. Heu — Futter-
werth — Bemerkungen. Außerdem ist den be-
reits erschienenen Serien I. und II. ein Ver-
zeichniß zum Auffuchen und Bestimmen der
Gräser beigegeben.

Der Herausgabe dieses Herbariums liegt
die Absicht zu Grunde, die Kenntniß der
heimischen Gräserflora in landwirthschaft-